



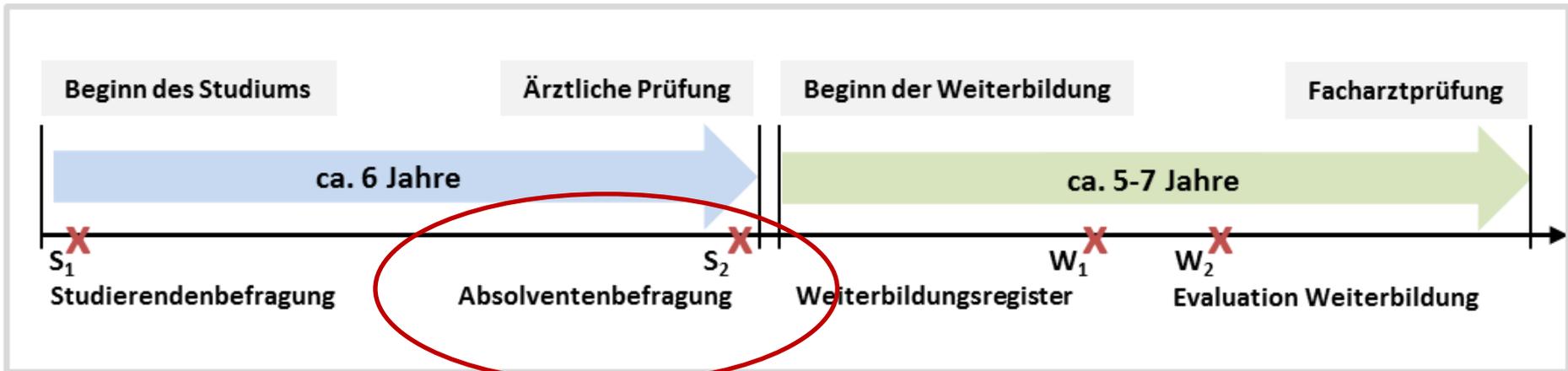
Landesärztekammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Wie wollen junge Mediziner arbeiten?

N. Walter, S. Nahlinger, I. Bruchhäuser

Stabsstelle Qualitätssicherung, LÄKH

Versorgungskonferenz, KVH 06.03.2018





Ziel und Methodik der Absolventenbefragung

Ziel der Absolventenbefragung ist es,

- retrospektiv die Gründe und Motivation für die Wahl des Medizinstudiums und
- prospektiv die Vorstellungen bezüglich des zukünftigen Arbeitslebens unmittelbar vor dem Eintritt in das Arbeitsleben der hessischen Nachwuchsmediziner zu untersuchen.



Durchführung

- Die Absolventenbefragung wird seit Herbst 2009 zweimal im Jahr durchgeführt.
- Kooperation mit dem Hessischen Landesprüfungsamt im Gesundheitswesen.
- Die Fragebögen werden an alle Absolventen der drei hessischen Fakultäten verschickt.





Fragestellungen		
Soziodemografisch	<ul style="list-style-type: none">• Alter• Geschlecht• Staatsangehörigkeit	
Studienmotivation	retrospektiv	<ul style="list-style-type: none">• Gründe für das Studium• Bewertung der Vorbereitung durch das Studium• Abbruch des Studiums erwogen
	prospektiv	Medizin noch einmal studieren
Berufspläne	retrospektiv	Berufliche Pläne zu Beginn des Studiums
	prospektiv	<ul style="list-style-type: none">• Stelle als Arzt nach Abschluss• Berufliche Pläne am Ende des Studiums• Facharzt und Fachgebiet• Kriterien für späteren Arbeitsplatz



Rücklaufquoten

	Absolventen (verschickte Fragebögen)	Rücklaufquote	Gültige Antworten
Herbst 2009	599	49%	284
2010	851	53%	452
2011	791	52%	407
2012	885	47%	419
2013	826	43%	354
2014	825	42%	346
2015	785	49%	383
2016	611	70%	420
2017	870	51%	444
Gesamt	7.039	50%	3.509



Ausgewählte Ergebnisse der Absolventenbefragung

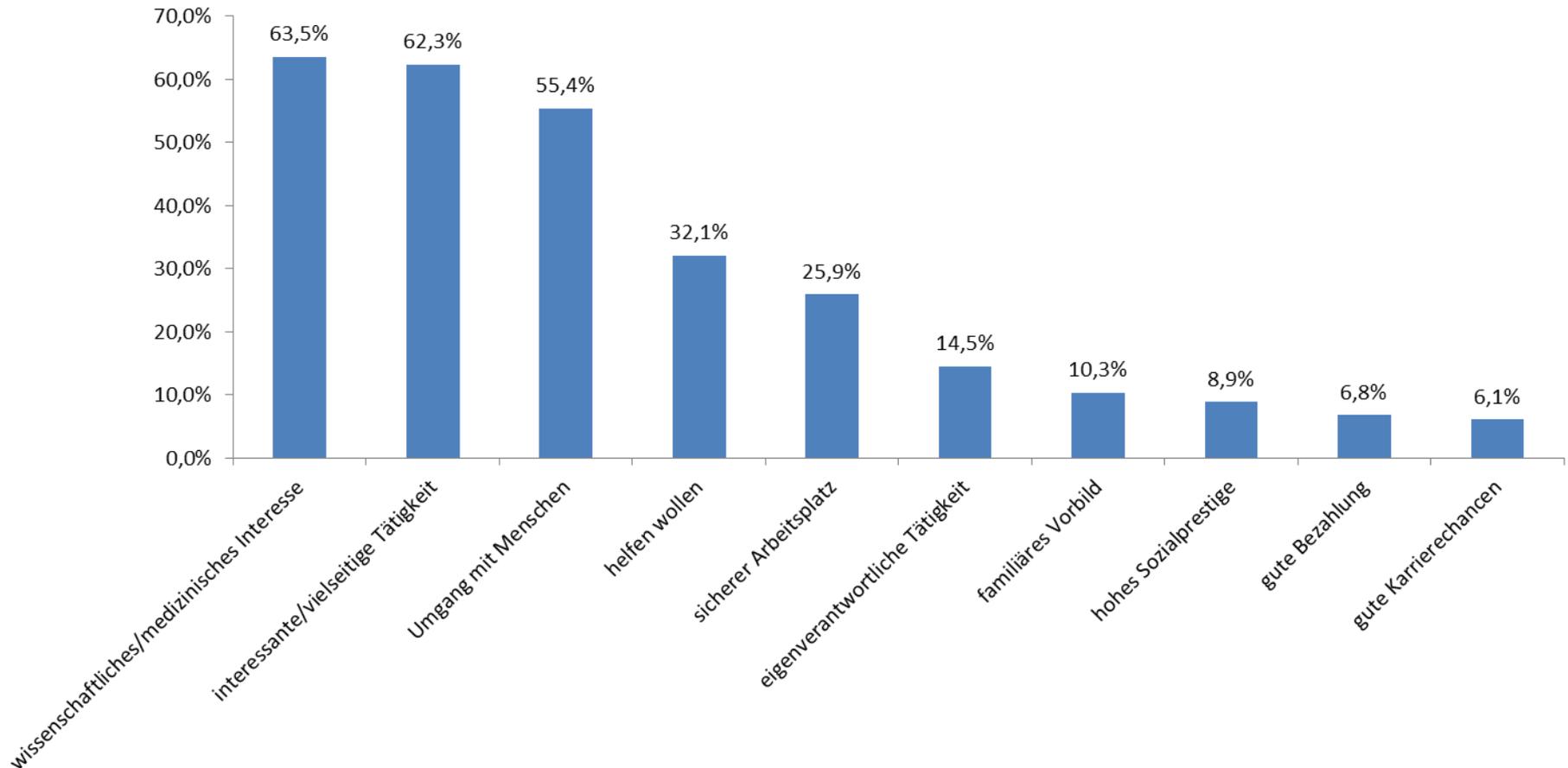


Soziodemografische Daten der Absolventen

Geschlechterverteilung	Weiblich: 63,4 % Männlich: 36,6 %
Dauer des Studiums	MW: 13 Fachsemester
Alter	MW: 27,5 Jahre Median: 27 Jahre
<u>Staatsangehörigkeit</u>	
Deutsch	95,0 %
EU-Land	1,8 %
Nicht-EU-Land	3,1 %

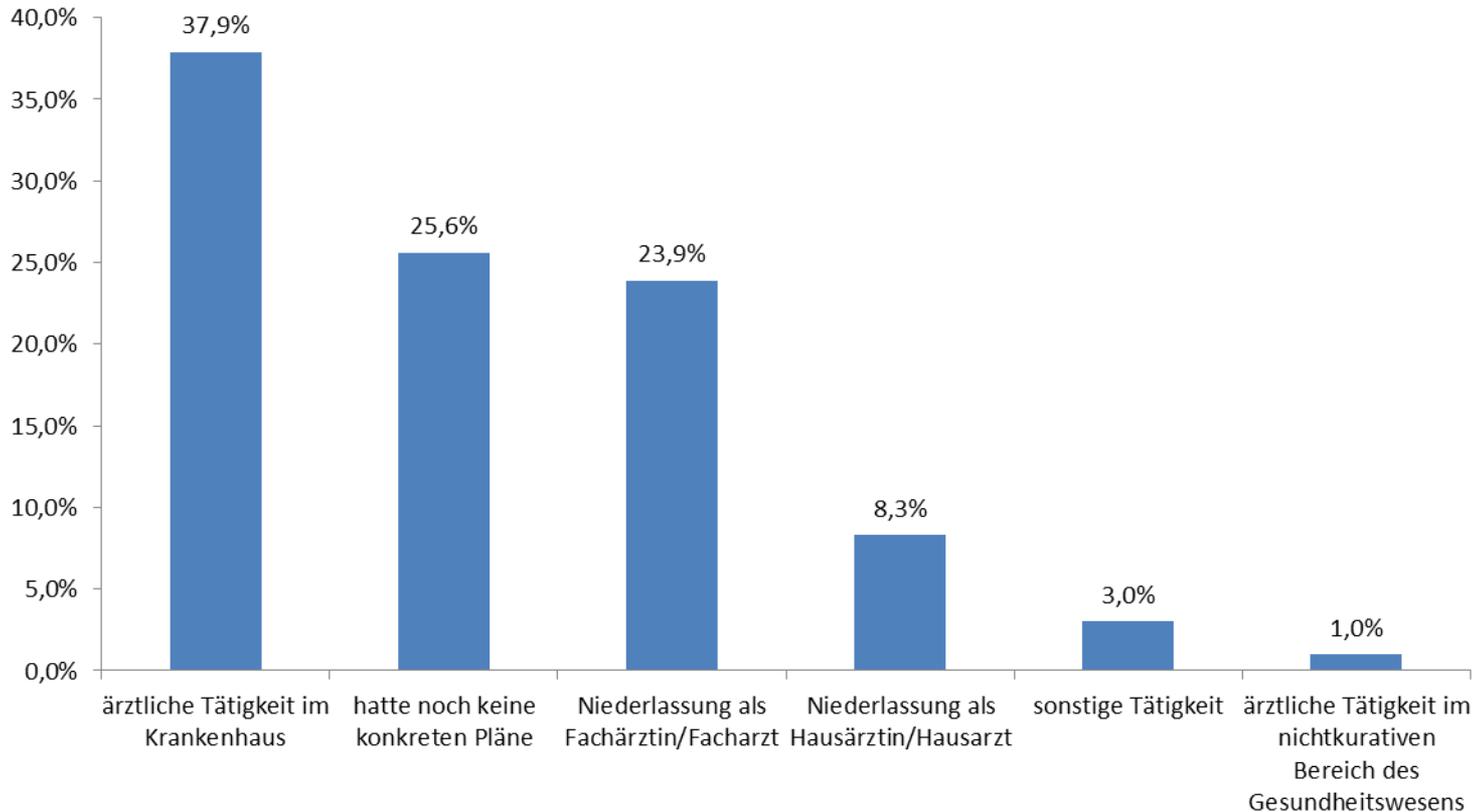
Frage: Welche Gründe waren für Sie persönlich für die Wahl des Medizinstudiums am wichtigsten? (Mehrfachnennung möglich)

Gründe für das Medizinstudium (N=3.263)



Frage: Welche langfristigen Pläne hatten Sie zu Beginn Ihres Medizinstudiums?

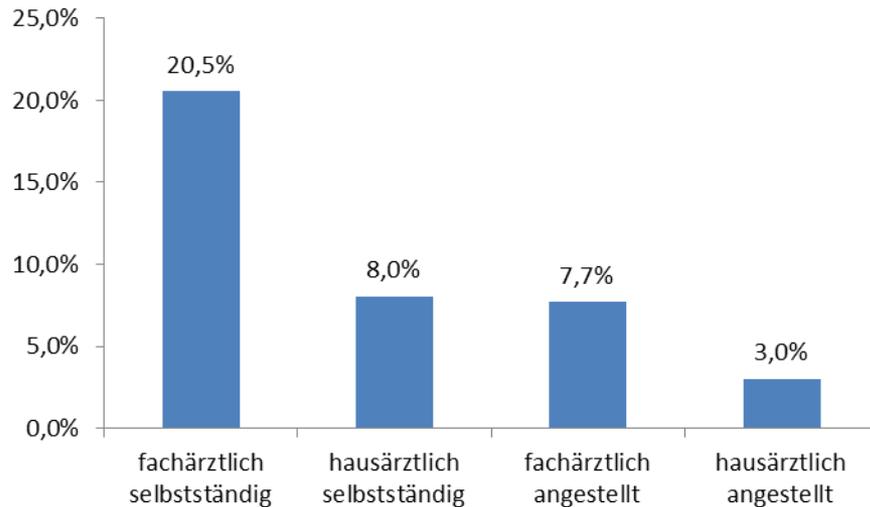
Pläne zu Beginn des Studiums (N=3.266)



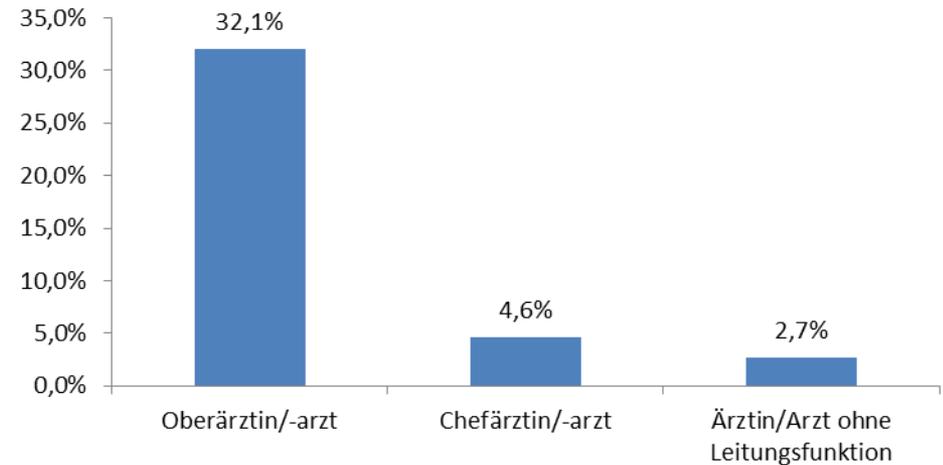


Welches langfristige berufliche Ziel möchten Sie aus heutiger Sicht gerne erreichen? (N=3.153)

Ambulante Tätigkeit (39,2%)



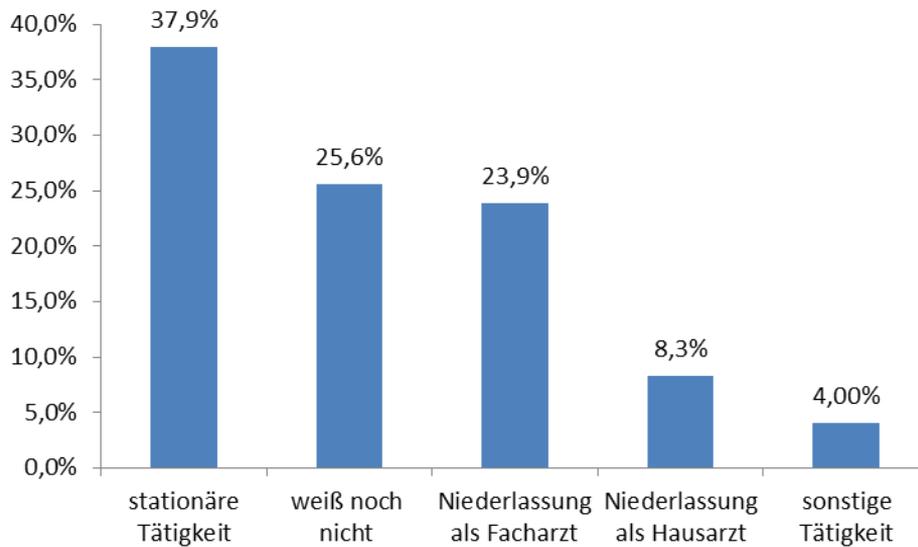
Stationäre Tätigkeit (39,3%)



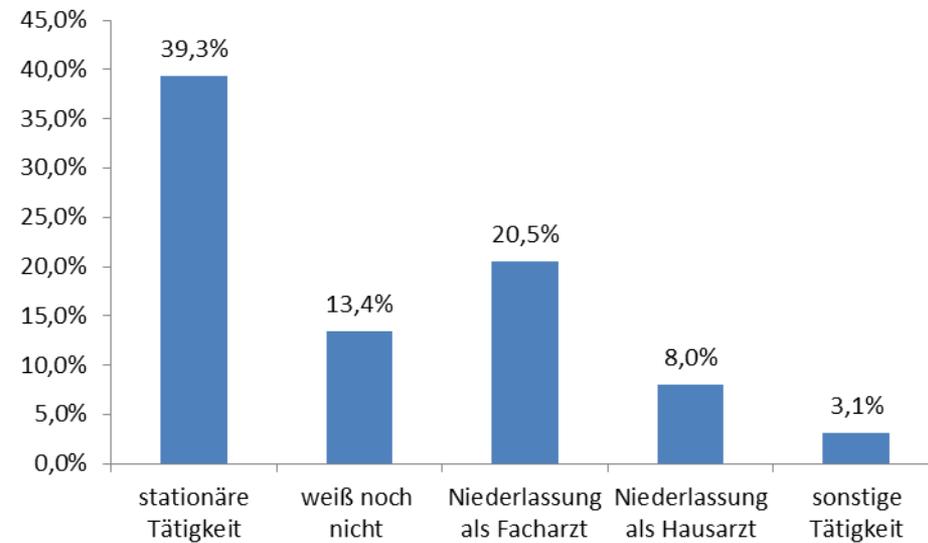
- **Weiß noch nicht: 13,4%**
- **Klinik und Praxis: 4,8%**
- **Nichtkurative Tätigkeit: 3,1%**



Pläne zu Beginn des Studiums



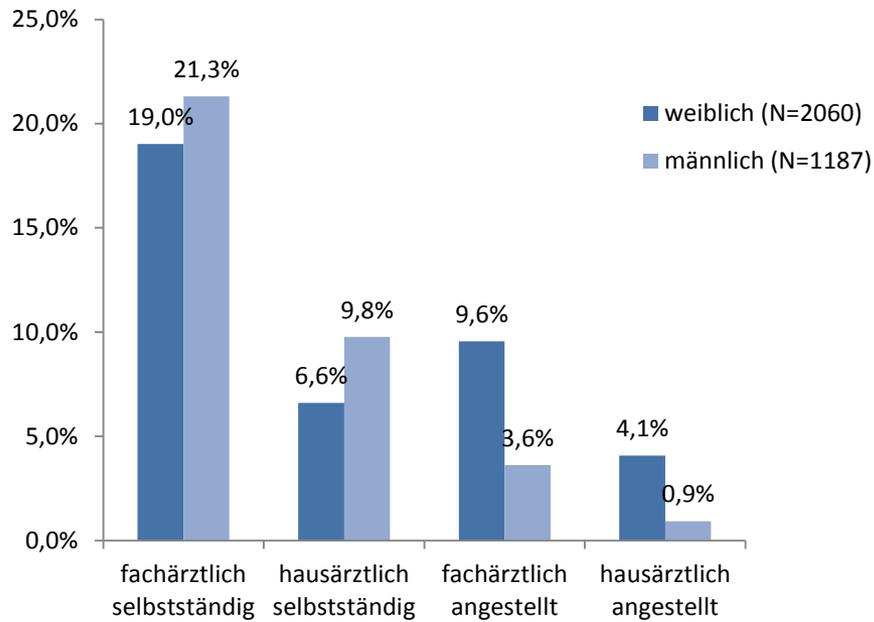
Pläne am Ende des Studiums



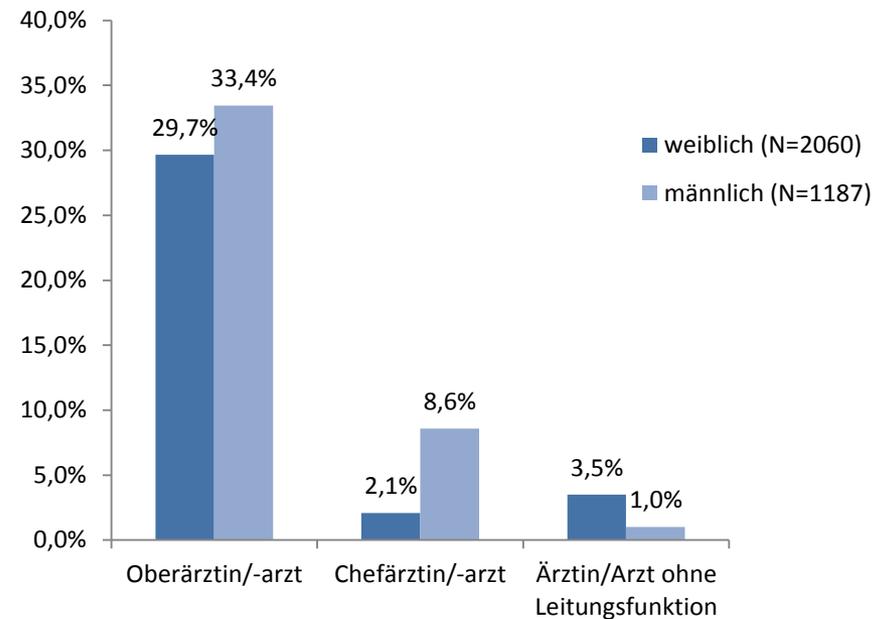


Berufliche Ziele nach Geschlecht	Weiblich (N=2060)	Männlich (N=1187)
Ambulant insgesamt	39,3%	35,6%
Stationär insgesamt	35,2%	43,0%
Weiß noch nicht	14,5%	10,3%
Nichtkurative Tätigkeit	2,4%	4,1%

Ambulante Tätigkeit nach Geschlecht

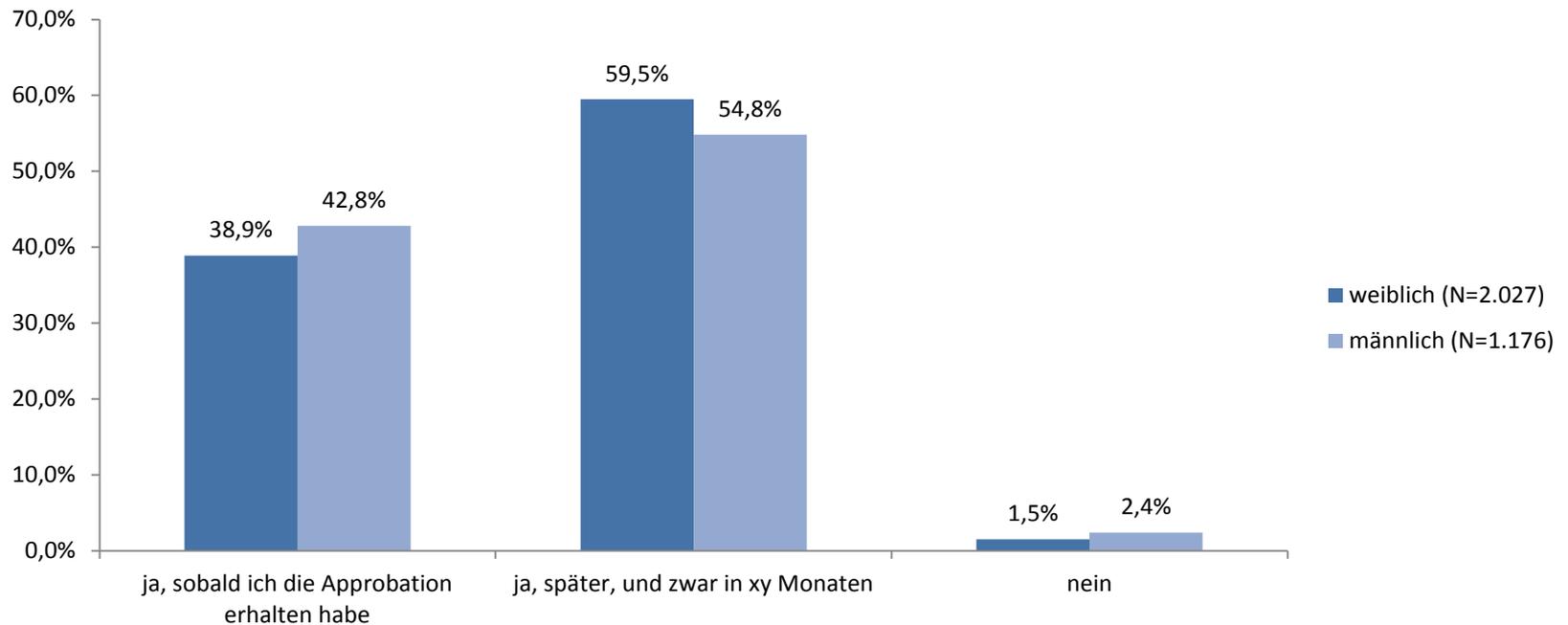


Stationäre Tätigkeit nach Geschlecht



Frage: Wollen Sie demnächst eine Stelle als Ärztin/Arzt antreten?

Tätigkeit als Arzt nach dem Examen (N=3.203)

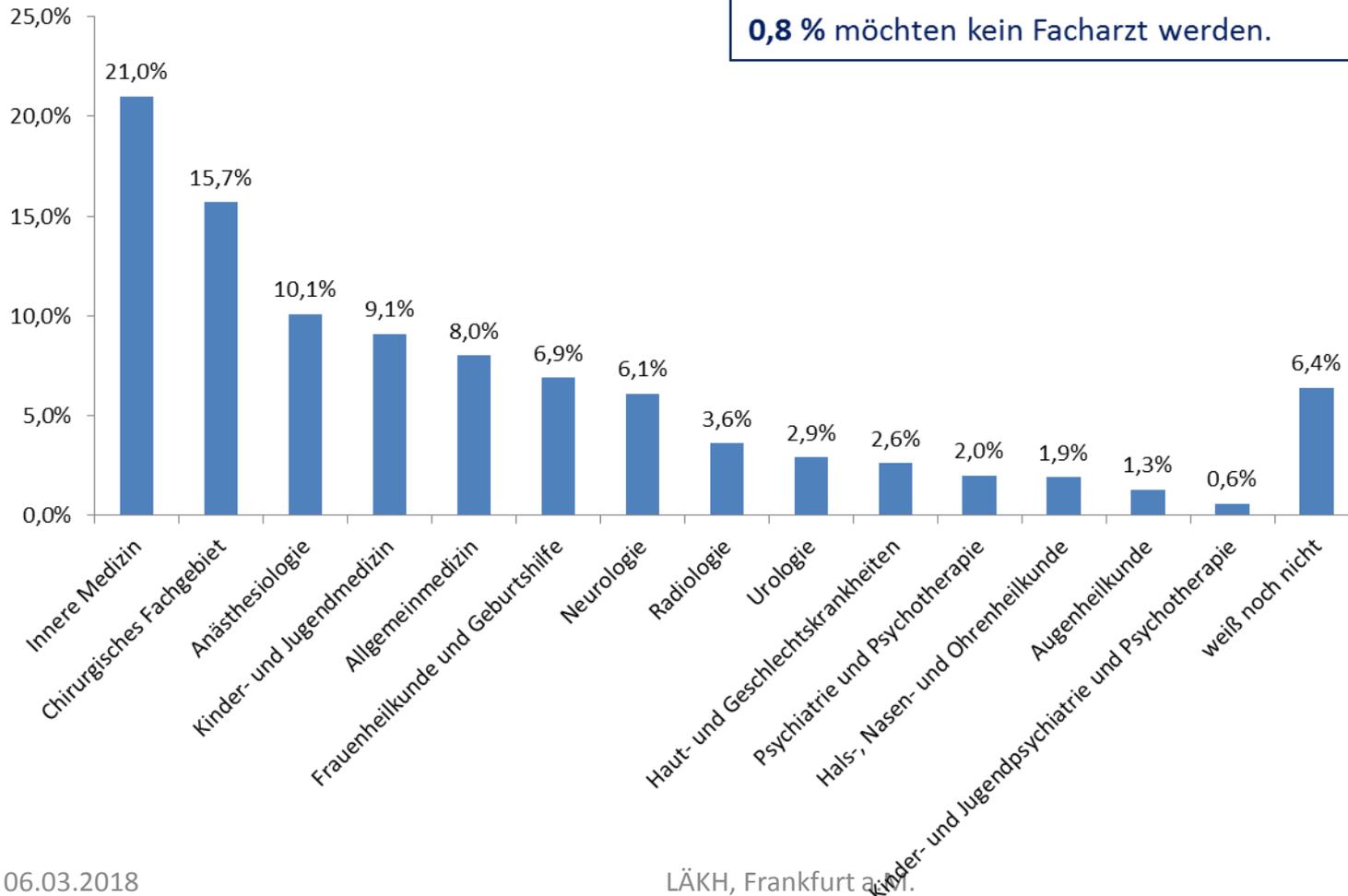




Streben Sie zum derzeitigen Zeitpunkt eine Weiterbildung zur Fachärztin/zum Facharzt an? (N=3.246)

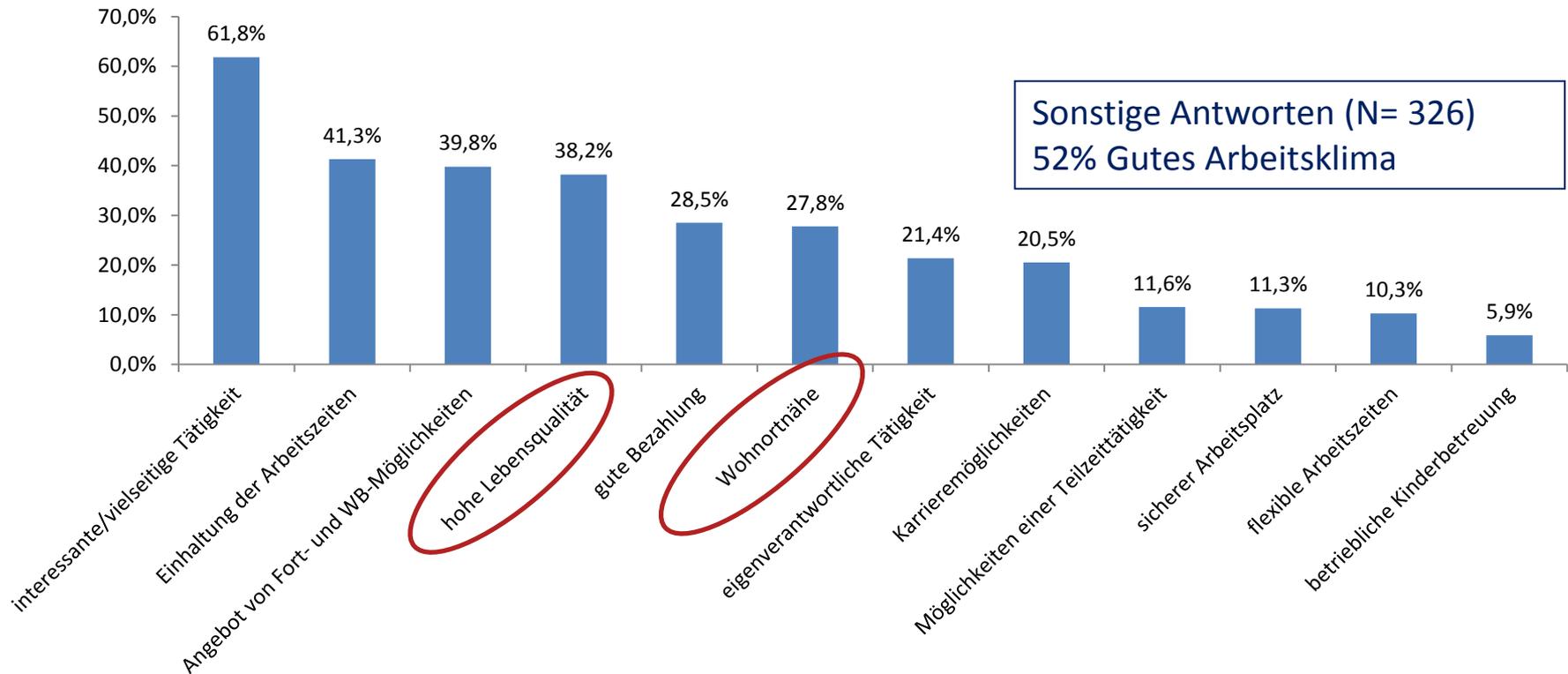
Facharzt (N=2.944)

91,7 % der Absolventen planen eine WB zum Facharzt.
7,5 % sind sich noch nicht sicher.
0,8 % möchten kein Facharzt werden.

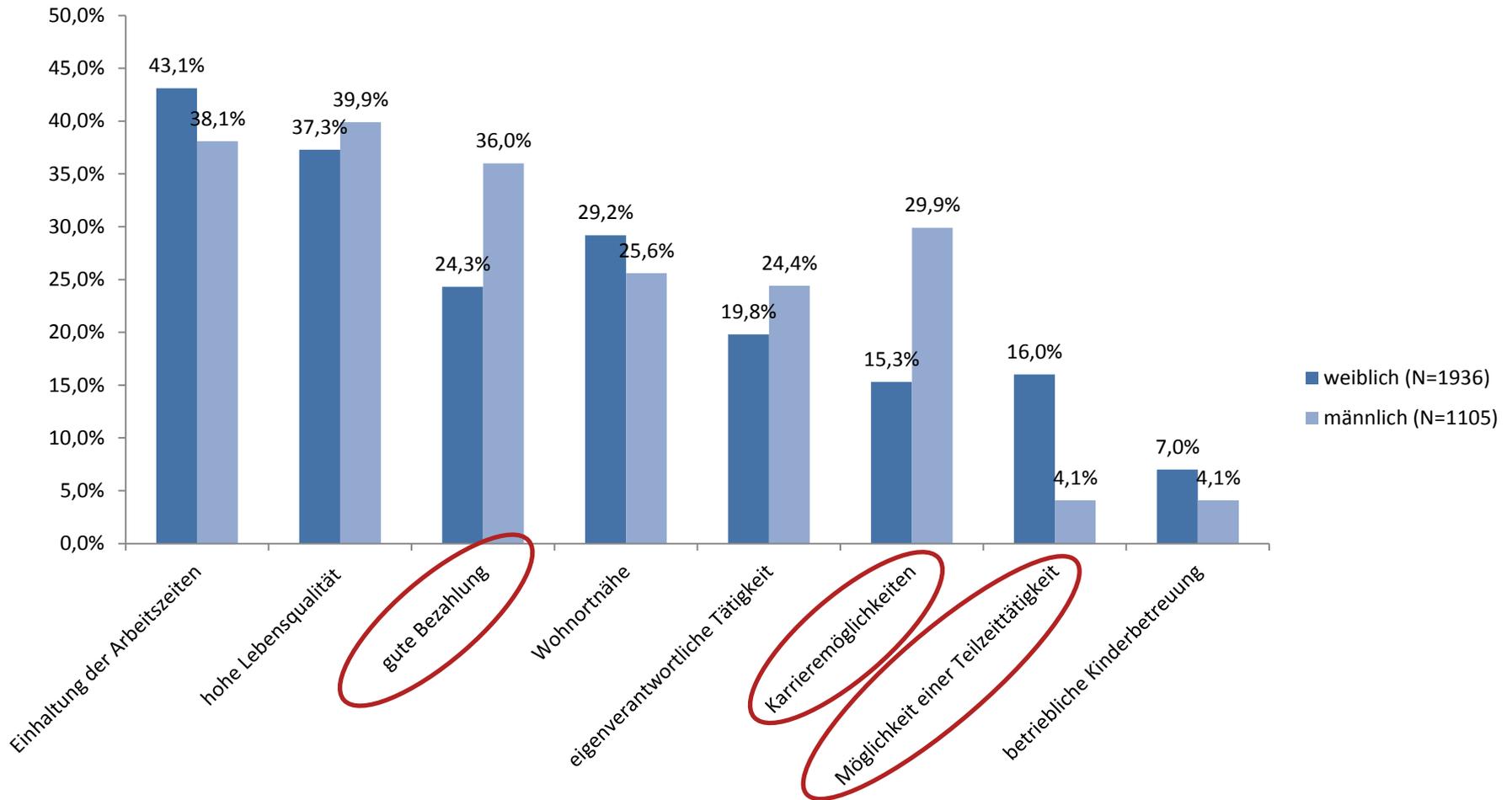


Frage: Welche sind/waren Ihre wichtigsten Kriterien bei der Auswahl Ihres Arbeitgebers? (Mehrfachnennung möglich)

Kriterien für späteren Arbeitgeber (N=3.266)



Kriterien für späteren Arbeitgeber nach Geschlecht





Wie beurteilen Sie folgende Aussagen in Hinblick auf Ihre spätere Berufstätigkeit? (N=1187)

	Median ¹		
	Gesamt	Weiblich	Männlich
Ein sicherer Arbeitsplatz ist mir wichtig.	4	4	4
Finanzielle Sicherheit ist mir wichtig.	4	4	4
Ich gehe davon aus, nach dem Studium problemlos eine Stelle zu finden.	3	3	4

¹Skala mit 1 für "trifft nicht zu", 2 für "trifft weniger zu", 3 für "trifft überwiegend zu" und 4 für "trifft voll zu"



Wie beurteilen Sie folgende Aussagen in Hinblick auf Ihre spätere Berufstätigkeit? (N=1187)

	Median ¹		
	Gesamt	Weiblich	Männlich
Ich bin bereit, für den Einstieg in eine Praxis finanzielle Belastungen auf mich zu nehmen.	3	3	3
Ich übernehme gerne umfassend Verantwortung.	3	3	3
Ich bin bereit, für mehr Lebensqualität auf Vergütung zu verzichten.	3	3	3
Meinen Arbeitsplatz unkompliziert wechseln zu können, ist mir wichtig.	3	3	3
Ich möchte später mein eigener Chef sein.	3	3	3
Eigenverantwortlich tätig zu sein, ist mir wichtig.	3	3	3

¹Skala mit 1 für "trifft nicht zu", 2 für "trifft weniger zu", 3 für "trifft überwiegend zu" und 4 für "trifft voll zu"



Wie beurteilen Sie folgende Aussagen in Hinblick auf Ihre spätere Berufstätigkeit? (N=1187)

	Median ¹		
	Gesamt	Weiblich	Männlich
Ich arbeite lieber unabhängig als in einem Team.	2	2	2
Ich kenne die Vergütungssystematik für niedergelassene Ärzte	2	2	2
Betriebswirtschaftliche Fragestellungen interessieren mich.	2	2	3
Eigenverantwortlich tätig sein bedeutet für mich vor allem medizinisch für einen Patienten alleine verantwortlich zu sein.	2	2	3
Eigenverantwortlich tätig sein bedeutet für mich vor allem, für die finanziellen Belange alleine verantwortlich zu sein.	2	2	2

¹Skala mit 1 für "trifft nicht zu", 2 für "trifft weniger zu", 3 für "trifft überwiegend zu" und 4 für "trifft voll zu"



Fazit



- **Mehr Frauen** als Männer schließen das Medizinstudium in Hessen ab.
- Nur ein geringfügiger Anteil möchte eine **nichtkurative Tätigkeit** ausführen.
- **Frauen** wollen eher im **ambulanten** Bereich tätig werden, **Männer** im **stationären**.
- Insgesamt wollen die hessischen Absolventen
 - ✓ im **stationären** Bereich am ehesten **Oberarzt** werden.
 - ✓ im **ambulanten** Bereich eher **selbständig** als angestellt tätig werden.



Tendenzen (bzgl. Entwicklung seit 2009):

- ✓ **Frauen** können sich mit einem wachsenden Anteil vorstellen, **hausärztlich** angestellt zu sein.
- ✓ Ein Anstieg des Wunsches, im **ambulanten Bereich** angestellt tätig zu werden, kann vermutet werden.
- ✓ Ein Anstieg der Wichtigkeit, eine **interessante Tätigkeit** zu haben, kann vermutet werden.
- ✓ Ein Rückgang der Wichtigkeit einer **guten Bezahlung** sowie **gute Karriereöglichkeiten** zu haben - in Gegenüberstellung mit immaterielle Kriterien - kann vermutet werden.

- Wichtige Kriterien bzgl. des Arbeitgebers:
 - ✓ Wohnortnähe
 - ✓ Lebensqualität
 - ✓ Einhaltung Work-Life-Balance
 - ✓ Arbeiten im Team
 - ✓ Fortbildungsmöglichkeiten
 - ✓ Kollegiale Arbeitsatmosphäre





Landesärztekammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Stabsstelle Qualitätssicherung, Versorgungsmanagement

und Gesundheitsökonomie

Landesärztekammer Hessen

Im Vogelsgesang 3

60488 Frankfurt am Main

E-Mail: qs@laekh.de

Tel.: 069 97672-195